

TU Dresden, Medizinische Fakultät, Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Direktoren der Kliniken und Institute
Lehr- und Prüfungsverantwortliche
und andere Lehrende der
Medizinischen Fakultät Dresden

Prof. Dr.

Marjo Wijnen-Meijer

Leiterin des Instituts für Didaktik und Lehrforschung in
der Medizin

Bearbeitung: Christina Hirsch
Institut für Didaktik und Lehrforschung
in der Medizin - Sekretariat

Telefon: 0351 458-2504

E-Mail: idl-medizin@tu-dresden.de

Datum: 14.03.2025

Ausschreibung MeDDrive-Lehre

zur Förderung von Einzelprojekten in der Lehre aller Studiengänge an der Medizinischen Fakultät der TU Dresden im Jahr 2026

1. Was ist neu?

Die Medizinische Fakultät der TU Dresden fördert seit 2007 innovative Projekte, die der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernlandschaft unserer Fakultät dienen. Das Institut für Didaktik und Lehrforschung in der Medizin (IDL) ist seit 2025 mit der Betreuung der Ausschreibung beauftragt und hat den Prozess in Abstimmung mit der Dekanin wie folgt reformiert:

- Die Auswahlkommission wurde neu zusammengestellt und umfasst 12 Personen. Sie ist paritätisch mit studentischen Vertreter:innen und Lehrenden aus allen 6 Studienkommissionen besetzt (Medizin 2, Zahnmedizin 1, sowie MEDiC 1, PH, MRS, Hebammenkunde gemeinsam 1, jährlich wechselnd) sowie 2 Mitarbeitenden des IDL.
- Die Auswahlkriterien wurden angepasst und werden transparenter zur Verfügung gestellt.
- Um aktuelle Gegebenheiten aufgreifen zu können, wird für jede Förderperiode ein konkreter Schwerpunkt benannt.

2. Auswahl- und Ausschlusskriterien

Der Schwerpunkt der diesjährigen Ausschreibung lautet: **Next Generation Teaching – Herausforderung zwischen Ressourcen & Didaktisch hochwertiger Lehre**. Dieser orientiert sich an der 2026 in Dresden stattfindenden Jahrestagung der Gesellschaft für Medizinische Ausbildung. Mit den geförderten Projekten soll sich der Standort Dresden auf der Tagung gut repräsentieren.

Des Weiteren wurden folgende Auswahlkriterien neu formuliert.

Inhaltliche Auswahlkriterien:

1. Es werden innovative Formate entwickelt und implementiert, die die Lehre an unserer Fakultät verbessern. Der erwartete Nutzen muss formuliert sein.
2. Das Projekt dient der Curriculumentwicklung in den Studiengängen der MFD und orientiert sich am jeweiligen Absolventenprofil (z.B. NKLM, NKLZ, GK)
3. Ein Nachhaltigkeitskonzept ist zwingend notwendig (u. a. bzgl. Bedarf, Curriculumsbezug, Zielgruppen, Transferpotential), welches den langfristigen Mehrwert der Projektergebnisse für die MFD beschreibt.
4. Evidenzbasierte Auseinandersetzung mit den neu entwickelten Angeboten: Die Berücksichtigung der aktuellen Studienlage im Bereich der Ausbildungsforschung und die damit verbundene kritische Reflexion des Projektes soll sensibilisieren, die eigene Lehre/Lehrmethoden unter Aspekten der Lernwirksamkeit zu betrachten. Es ist anzugeben, in welcher Form eine wissenschaftliche Veröffentlichung geplant ist (Publikation, wiss. Vortrag, Kongressbeitrag).
5. Das Projekt entspricht dem [Leitbild Lehre](#) der MFD und dem [Lehrleitbild](#) der TUD.

Formale Auswahlkriterien:

1. **Konzeption:** klare Darstellung der Inhalte und Methoden (u.a. Ziele, Arbeitsplan, ggf. Qualitätssicherungsmaßnahmen und wissenschaftliche Begleitung), Darstellung der Ausrichtung an Lernzielen / Lernbedarf der Studierenden.
2. **Planung:** transparente Ressourcenplanung (u.a. Zeitplan, Finanzierung, ggf. Eigenanteil und/oder Folgekosten, Synergien/Kooperationen, technische/räumliche Voraussetzungen bzw. Bedarfe) und damit verbundene Umsetzbarkeit/Machbarkeit des Projekts.

Ausschlusskriterien:

1. Nicht fristgerechte Abgabe des Antrags
2. Unvollständige Anträge
3. Überschreitung des Mittelumfangs
4. Keine Finanzierung von Videoequipment und Unterstützung in der Videoproduktion. Diese können regulär und kostenneutral über den [CarL-Service](#) genutzt werden.

Neben den oben genannten Kriterien der Förderung sind bei der Antragstellung weiterhin folgende Punkte zu beachten:

- Hauptantragstellende müssen Mitarbeitende der Medizinischen Fakultät CGC, dem Universitätsklinikum Dresden bzw. dem Herzzentrum Dresden - Universitätsklinik sein.
- Pro Person ist nur eine Einreichung als Antragssteller:in möglich.
- Kooperationen zwischen Strukturen der Medizinischen Fakultät bzw. des Universitätsklinikums Dresden, der Technischen Universität Dresden sowie außeruniversitären Ausbildungseinrichtungen (auch interdisziplinär) sind möglich. Bei Nennung von Kooperationspartnern ist deren Einverständnis vorher einzuholen und eine Aufgabenteilung zu beschreiben.
- Eine didaktische Beratung zur Antragsstellung ist über das IDL möglich.
- Im Vorjahr abgelehnte Anträge können gern nach Überarbeitung wieder eingereicht werden. Dazu ist ein Feedback im Anschluss der Ablehnung zu einem definierten Zeitfenster telefonisch möglich.

3. Mittelumfang und zeitlicher Ablauf

Pro Projekt können Jeweils bis max. 20.000 EUR für Personalmittel (SHK/WHK, Aufstockung von TZ-Stellen, Honorarkräfte), Sachmittel/Investmittel (Erläuterung siehe Antragsformular) beantragt werden.

Projekteinreichung:	Bis 30.04.2025
Evaluation:	Juni-August 2025 durch Auswahlkommission
Bekanntgabe:	September 2025
Förderzeitraum	01.01.2026 - 31.12.2026 (Mittelabruf bis 15.12.2026)
Abschlussbericht	zum 31.03.2027 in Form eines Posters

5. Bewerbungsverfahren

Das Einreichen des Antrages mit Anlagen ist ausschließlich über das [Online-Portal](#) möglich.

Hier finden Sie auch alle benötigten einzureichenden Unterlagen zum Download. Einzureichen über das Online-Portal sind

- der Antrag als PDF (max. 4 Seiten)
- die Finanzierungstabelle als Excel
- der Abstract mit max. 1000 Zeichen für die Veröffentlichung auf der CarL-Website nach Förderzusage (Hintergrund/Fragestellung/Methodik/Nutzen für MF)

Bei Nichteinhaltung der Formalien können die Projekte nicht begutachtet werden. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Hirsch gerne zur Verfügung unter idl-medizin@tu-dresden.de oder Tel. 458-2504.

Mit freundlichen Grüßen

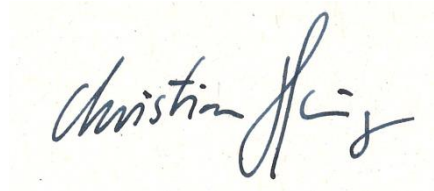


Prof. Dr. Marjo Wijnen-Meijer
Leiterin des Instituts für Didaktik und Lehrforschung in der Medizin

Gemeinsam mit



Prof. Dr. med. Steffen Heide
Studiendekan Medizin



Prof. Dr. med. dent. Christian Hannig
Studiendekan Zahnmedizin



Prof. Dr. med. Klaus Zöphel
Studiendekan Modellstudiengang Human-
medizin



Prof. Dr. med. Andreas Seidler
Studiendekan Public Health



Prof. Dr. Christian Richter
Studiendekan Medical Radiation Sciences



Prof. Dr. med. Pauline Wimberger
Studiendekanin Hebammenkunde